

Berühmte Wiener Burgtheater-Darstellerin Birgit Minichmayr kommt ins Kunstmuseum Solingen



Birgit Minichmayr, Foto: William Minke

Sie war die Buhlschaft im Jedermann bei den Salzburger Festspielen. Sie war festes Ensemblemitglied an der Volksbühne Berlin unter Frank Castorf, mit dem sie auch bei den Ruhrfestspielen auftrat. Sie gehörte zum Ensemble des Residenztheaters in München und kehrte in diesem Jahr an das Wiener Burgtheater zurück, wo ihre Karriere bereits während ihrer Ausbildungszeit am berühmten Max Reinhardt Seminar in Wien begann und wo sich Klaus Maria Brandauer sofort für sie begeisterte.

Bei der Berlinale 2001 wird sie als einer der „Shooting Stars“ des europäischen Films präsentiert. Sie dreht über 40 Filme, darunter „*Der Untergang*“ mit Bruno Ganz, der für den Oscar nominiert wurde, „*Das Parfum*“ unter Tom Tykwer, „*Alle Anderen*“, bei dem sie mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet wird, und der mehrfach international ausgezeichnete Film „*Das weiße Band*“ von Michael Haneke. Für ihre Rolle als Freundin von Romy Schneider in „*Drei Tage in Quiberon*“, der die Goldene Lola sowie weitere Preise bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises 2018 erhielt, wird sie als beste Nebendarstellerin ausgezeichnet.

In Verbindung mit der Ausstellung „Geierwally und der Berg in der zeitgenössischen Kunst“ liest die international gefeierte Österreicherin Birgit Minichmayr, die als eine der besten Darstellerinnen im deutschsprachigen Raum gilt, aus dem Roman „*Die Geier-Wally*“ von Wilhelmine von Hillern, der das Leben der Tiroler Malerin Anna Stainer-Knittl literarisch verarbeitet.

Für den musikalischen Rahmen sorgt der Alphornist Roland Pütz.

Termin: Mittwoch, 12. Juni 2019, 19.00 Uhr

Eintrittskarte: EUR 19,- an der Museumskasse

Vorbestellung unter T 0212-258140 oder Email info@kunstmuseum-solingen.de

Vorbestellte Karten bis 18.45 Uhr bitte abholen.